



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements



Rückblick AUS DEN REGIONEN

»Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2022

Veranstalter:



Gefördert vom:



@ Fotos Titelseite von links nach rechts, von oben nach unten:
BBE / Jörg Farys
G07 AG
Egon Lohbrunner, Reichelsheim
ehrensache.jetzt / Basti Winterscheid
Odenwald gegen Rechts – bunt statt braun
Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland

Impressum

Herausgeber

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Kampagnen-Team »Engagement macht stark!«
Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin-Mitte
Tel: +49 30 62980-120 | Fax +49 30 62980-9183

V.i.S.d.P.

Hauptgeschäftsführer PD Dr. Ansgar Klein

Redaktion

Ramona Ehret, Konstanze Gergs, Dieter Rehwinkel
Seite 6-30 jeweilige Organisationen

Inhalt

»Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2022 – gemeinsames Engagement von Unternehmen und Zivilgesellschaft	4
Sebnitz ENGAGIERT SICH – (D)ein Tag für Sebnitz	6
Ehrenamt trifft Klimaschutz: Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2022	7
Netzwerktreffen der Engagierten Städte 2022 in Schwerte	8
„ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert“ in Dresden	9
Klein aber fein: 18. Jenaer Freiwilligentag motiviert zu guten Taten	10
Bundesweit auf Denkmal-Spurensuche: Tag des offenen Denkmals®2022	11
Rückblick: Vernetzungstreffen Engagiertes Land	12
Deutscher Wanderverband: Aktionstage Gesundheitswandern	13
Rekordteilnahme: Rund 1.500 Engagierte tun gemeinsam Gutes	14
Die Europäische Woche des Sports 2022 war ein voller Erfolg	15
Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit	16
Große Projektvielfalt und zahlreiche tatkräftige Helfer*Innen	17
#wirschaffenwas: Über 5.000 Menschen machen mit beim Freiwilligentag	18
13. Fundraising-Tag München – Spenden und Unternehmenskooperation	19
17. Woche des Ehrenamtes in Ratingen	20
Beteiligung von MORUS 14 e.V. an der Stolperstein-Putzaktion	21
Ehrenamtsperspektiven für Niedersachsen	22
Wir machen mit! Esslingen feiert erstmalig die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«	23
Netzwerktreffen „Chancenpatenschaften“ in Kiel	24
Stiftung Bildung und youpaN beim Deutschen Stiftungstag: Wie geht gute Jugendbeteiligung?	25
Roboterfinale der World Robot Olympiad in Chemnitz	26
Das TECHNOSEUM schafft was	27
Größter World Cleanup Day in Deutschland	28
Danke	29

BUNDESWEIT

»Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2022 – gemeinsames Engagement von Unternehmen und Zivilgesellschaft



Auftakt-Veranstaltung & Ernennung des Engagement-Botschafters

Familienministerin Lisa Paus und BBE-Sprecher*innenrats-Vorsitzender Rainer Hub eröffneten am 9. September 2022 die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«. „Engagement ist nicht selbstverständlich. Es kostet Zeit, es kostet Kraft, es

kostet Ausdauer. Es braucht Menschen wie Sie, die in unserer Gesellschaft etwas bewegen wollen“, erklärte Lisa Paus in ihrer bewegenden Begrüßungsansprache. Sie wolle sich für ein Demokratiefördergesetz einsetzen. Es sei außerdem nötig, Engagement finanziell noch besser abzusichern. Rainer Hub dankte besonders den lokalen Akteur*innen. Sie seien die eigentlichen Macher*innen der Engagement-Woche. Wichtig sei es, „Engagement in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu stärken“, betonte der Vorsitzende des BBE-Sprecher*innenrats. Eine europäische Engagement-Perspektive brachte Sergey Lagodinsky mit seinem Impuls-Vortrag „Europäische Zivilgesellschaft: Quo vadis?“ ein.



Ein Höhepunkt der Auftakt-Veranstaltung war die Ernennung des Engagement-Botschafters 2022: Markus Fleige. Markus Fleige macht sich gemeinsam mit Unternehmen und Zivilgesellschaft stark für den technischen Nachwuchs in Deutschland.



Fotos Doppelseite: © BBE / Jörg Farys

Mit seinem Engagement begeistert er Kinder und Jugendliche für Roboter-Technik. Schon als Jugendlicher baute und programmierte Markus Fleige Roboter und liebte die Herausforderung, technische Probleme zu lösen, Software zu verbessern und an Roboter-Wettbewerben teilzunehmen. Inzwischen organisiert er mit seinem Verein TECHNIK BEGEIS- TERT und einem großen Team von Engagierten selbst Roboter-Wettbewerbe in Deutschland. In diesem Jahr konnte er sogar das Weltfinale der World Robot Olympiad nach Deutschland holen (17. bis 19. November, Dortmund).

Viele Akteur*innen und Partner*innen aus Zivil- gesellschaft und Politik kamen während der zwei- stündigen Veranstaltung zu Wort. Christina Marx, Aktion Mensch e.V., stellte die neue Engagement- Plattform vor. Die Gründer des Vereins BLACK DADS GERMANY erläuterten, wie sie die Sicht auf Schwarze Menschen in Deutschland ändern wol- len. „Bürgerschaftliches Engagement in Zeiten von Krieg und Krisen“, war das Thema der Podiumsdis- kussion. Für musikalische Umrahmung sorgte Ma- rina Bondas, Geigerin und Gründerin des Projektes „Heart for Ukraine“. ZDF-Moderator Benjamin Stöwe führte wieder charmant und kenntnisreich durch die Veranstaltung.

Engagement-Schwerpunkt »Unternehmen und Zivilgesellschaft«

Die Zusammenarbeit von Unternehmen mit frei- willig engagierten Menschen steht 2022 im Mit- telpunkt. Zusammen mit unseren Partner*innen

wollen wir zeigen, wie freiwillig engagierte Vereine, Verbände, NGOs, Projekte, Gruppen oder Initiati- ven mit großen und kleinen Unternehmen für ein gemeinsames Ziel zusammenarbeiten. Es gibt viele gute Beispiele für gemeinsames Engagement von Unternehmen und Zivilgesellschaft: zum Beispiel für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft, für Kli- maschutz, Bildung, Sport oder Kultur. Wie können Unternehmen und Zivilgesellschaft voneinander lernen? Welche Vorteile und Möglichkeiten bieten solche Partnerschaften? Wie und wo funktionieren sie? Gibt es besonders geeignete Themenfelder und welche Regeln gelten dafür? Diese Fragen haben wir gemeinsam mit Partner*innen aus Unterneh- men und Zivilgesellschaft diskutiert und die Er- kenntnisse auf der Themen-Seite veröffentlicht.

Fazit

Der Erfolg der »18. Woche des bürgerschaftlichen Engagements« zeigt sich vor allem in der Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen, die während der Aktionswoche im gesamten Bundesgebiet stattfanden. Zahlreiche Engagierte haben mit über 15.000 Aktionen die Engagementwoche mit Leben gefüllt und gezeigt: »Engagement macht stark!«. Wir danken allen Engagierten, Organisationen und Unterstützer*innen für ihren tatkräftigen Einsatz. In dieser Broschüre stellen wir einige Beispiele von Aktionen aus den Regionen vor.

SACHSEN

Sebnitz ENGAGIERT SICH – (D)ein Tag für Sebnitz



Fotos: © Aktion Zivilcourage e.V.

In Kooperation mit den NEULANDGEWINNERN Sebnitz fanden vom 11. bis 17. September 2022 mehrere ehrenamtliche Aktionen in Sebnitz statt.

Los ging es am Sonntag im historischen Fachwerkhaus Pfarrgasse 1. Hier konnte man eine Zeitreise in die Vergangenheit erleben. Zwischen Balken und Lehm, Holz und Stroh fanden die Besucher*innen spannende Geschichten.

Gleich am nächsten Tag ging es sportlich auf dem Tennisplatz im SoliVital in Sebnitz weiter. Ein ganzer Nachmittag für die Familie: hier tobten sich viele angehende Sportler*innen aus. Kreativ wurde der Dienstag in der Komplimente-Werkstatt, ein Projekt zur positiven Gestaltung der Stadt Sebnitz. An diesem und den folgenden Dienstagen werden Komplimente kunstvoll auf Papier gebracht. Diese bekommen in jedem Schaufenster der Stadt ihren Platz. Sebnitz setzt positive Zeichen! Und es wird keine Eintagsfliege: nein, die nächsten Treffen sind schon fest in den Kalendern eingetragen!

International Kochen konnten die Besucher*innen am Mittwoch. Ein Duft aus dem Orient verzauberte die Gäste.

Der NABU/NAJU leistete am Donnerstag mit seinem Garteneinsatz Großes. Nach dem Motto: „Müll raus, Natur rein“ konnte sich gegen Abend das Grün sehen lassen. Und auch für unsere Senior*innen gab es etwas. Der Senior*innen-Nachmittag am Sonnabend mit Musik im Schillerkeller Sebnitz erfreute die älteren Menschen und gab ihnen in dieser Zeit die Möglichkeit für Begegnungen und Beisammensein.

Veranstaltet durch:

Aktion Zivilcourage e.V. - Geschäftsstelle Sebnitz
Schandauer Straße 8 a | 01855 Sebnitz

> j.spitzer-dittrich@aktion-zivilcourage.de
> www.aktion-zivilcourage.de

BUNDESWEIT

Ehrenamt trifft Klimaschutz: Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2022

Diesen September fand zum ersten Mal die zwei-tägige Fachtagung „Zukunftsgipfel Klima-Engagement“ statt. Während die Referent*innen in den Räumlichkeiten der Stiftung Mercator in Essen empfangen wurde, konnte das Publikum bequem von zu Hause aus teilnehmen – so konnten ca. 7.985 kg CO2 gespart werden!

Die hybride Veranstaltung verfolgte das Ziel, mit Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Engagementpraxis über Chancen und Herausforderungen zivilgesellschaftlichen Engagements für den Klimaschutz ins Gespräch zu kommen und sie untereinander zu vernetzen.

Die Keynotes setzten sich zum einen mit der Rolle der Zivilgesellschaft im Kontext lokaler Klimapolitik auseinander und erörterten zum anderen die Fragen, wie es zur Klimakrise kommen konnte und wie es jetzt weitergehen kann. Auch auf den Panels sprachen Expert*innen unterschiedlicher Sektoren darüber, wie gemeinsame Wege aus der Klimakrise gestaltet werden könnten, welche regionalen Kooperationsformen es bereits gibt und welche Rahmenbedingungen es für bürgerschaftliches Engagement im Klimaschutz braucht.

In Form von Dialogforen wurden die Themen klimasensibles Handeln und Organisationsentwicklung, lokale Kooperationen und Allianzen sowie Diversität in Bezug auf Klimaschutz besprochen. Sie stellten gleichzeitig den Startschuss für eine dauerhafte Auseinandersetzung im Rahmen des Programms ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ dar, welches noch bis 2025 läuft.



Fotos: © Peter Gwiazda

Veranstaltet durch:

BBE – Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ
Stiftung Mercator | Huysenallee 40 | 45128 Essen

> klimateam@b-b-e.de
> bbe-zukunftsgipfel.de

BUNDESWEIT

Netzwerktreffen der Engagierten Städte 2022 in Schwerte



Foto: © Ursula Dören, Engagierte Stadt Netzwerktreffen 2022

Erstmals nach zwei Jahren Pandemie kamen Koordinator*innen, Bürgermeister*innen und weitere Vertreter*innen aus 113 Engagierten Städten wieder persönlich zusammen mit vielen guten Lösungen für die aktuellen Herausforderungen in unseren Städten, Gemeinden und Kommunen. Schwertes Bürgermeister Dimitrios Axourgos begrüßte die Teilnehmer*innen freudestrahlend und mit herzlichen Worten. Ihre Wertschätzung für das Engagement teilten auch Bundesfamilienministerin Lisa Paus sowie Staatssekretärin des Landes Nordrhein-Westfalen Andrea Milz in Videoansprachen mit den Beteiligten.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen haben viele große und kleine Themen Platz gefunden wie Jugendbeteiligung, Nachhaltigkeit, Beteiligungsformate, die Vernetzung von Hilfsangeboten für Familien in belastenden Lebenslagen, das Zusammenspiel von Verwaltung und Zivilgesellschaft, die Stärkung von Engagement in Quartieren oder auch Dokumentation und Wissenstransfer in den Engagierten Städten selbst. Mit Vertreter*innen der Wirtschaft

wurde auf einem Panel das Thema „Engagement als Standortfaktor“ in den Fokus genommen. Und Prof. Dr. Maren Urner hat mit ihrer Keynote begeistert und gezeigt, wie wir mit Zusammenarbeit und dynamischem Denken die großen Herausforderungen der Zukunft meistern können.

Das kommende Netzwerktreffen findet schon im Juni 2023 statt und wird gemeinsam mit den Partner*innen der Metropolregion Rhein-Neckar in Mannheim und der Bundesgartenschau 2023 ausgerichtet. Bis dahin nehmen die Teilnehmer*innen viele Ideen, Ansätze und vor allem gute Kontakte mit in ihre Städte und Gemeinden.

Veranstaltet durch:

Engagierte Stadt

BBE gGmbH | Michaelkirchstraße 17-18 | 10179 Berlin

> kontakt@engagiertestadt.de

> www.engagiertestadt.de

SACHSEN

„ehrensache.jetzt – Aktionswoche Unternehmen engagiert“ in Dresden



Fotos: © ehrensache.jetzt / Basti Winterscheid

Es wurde gehämmert, gesägt, gestrichen, gebaut, gejädet, umgegraben, geräumt, renoviert, diskutiert, sich ausgetauscht und gemeinsam gelacht. Die Freiwilligen blicken zurück auf eine ereignisreiche, bewegende und produktive Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2022 in Dresden.

Organisiert und begleitet vom Team der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt der Bürgerstiftung Dresden haben Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Dresdner Unternehmen in der Zeit vom 12. bis 16. September 2022 ihre Tastatur für jeweils einen Tag an den Nagel gehängt und in gemeinnützigen Einrichtungen mit angepackt.

So haben zum Beispiel die Räume des Kinder- und Jugendnotdienstes einen neuen Anstrich bekommen, auch die Kinderzimmer wurden neu möbliert. Gemeinsam mit dem BUND wurden auf einer geschützten Wiese Bäume geschnitten. Auf der Kinder- und Jugendfarm wurde ein Ziegenstall mit Lehm repariert, ein Sandberg umgelagert und die Pferdekoppel von Unkraut befreit.

Insgesamt waren zehn Teams aus fünf Unternehmen in zehn verschiedenen Projekten im Einsatz und haben sehr viel geschafft. Die Aktionstage waren sowohl für die gemeinnützigen Einrichtungen als auch für die Firmenmitarbeiter*innen ein großer Gewinn!

Veranstaltet durch:

**Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt
der Bürgerstiftung Dresden**

Barteldesplatz 2 | 01309 Dresden

> info@ehrensache.jetzt

> www.ehrensache.jetzt

THÜRINGEN

Klein aber fein: 18. Jenaer Freiwilligentag motiviert zu guten Taten



Im Unverpacktladen Jeninchen nähten Freiwillige Wimpelketten aus Stoffresten fürs Stadtfest. Foto: © Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland



Im Kinderheim strichen Freiwillige mit Farbspenden der Firma Naturanum. Foto: © Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland

„Es war ein fröhlicher Vormittag mit wunderbaren Begegnungen. Vielen Dank für die Mühe. Für uns hat es sich gelohnt und mir Freude bereitet“, schreibt Cornelia Wegener vom Luisenhaus. Hier haben drei Engagierte einen „Lebendigen Ort des Gedenkens“ im Garten geschaffen. Im Alltag blieb zu wenig Zeit, um an die in der Corona-Pandemie Verstorbenen zu erinnern. Vielleicht ergibt sich daraus eine längere Verbindung - einer der vielen positiven Nebeneffekte des jahrelang erprobten Freiwilligentages, den die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland ausrichtete.

„Wir hatten in diesem Jahr mit ein paar Schwierigkeiten zu kämpfen“, so die Organisatorin Oda Beckmann. „Einiges wurde wegen der schlechten Wetteraussichten abgesagt, auch unsere traditionelle Apfelernte auf der Trüperwiese konnte nicht stattfinden.“ Wegen vieler paralleler Veranstaltungen fanden sich „nur“ 225 Freiwillige, die in 22 Einsatzstellen in Jena tätig wurden.

Die Teilnehmer*innen waren mit Freude bei der Sache. „Ein Freiwilliger arbeitete für Drei“, staunte der Einrichtungsleiter der Kita Kinderbude in Nord Stef-

fen Heublein. Gemeinsam mit engagierten Eltern wurde hier das Dach des Spielhauses erneuert. Bei der „Orchideenwiesen-Pflege“ oder der Landgrafen-Putz trotzten die Freiwilligen den Regenschauern. Das Kinderheim am Friedensberg wurde mit Farbspenden der Firma Naturanum verschönert. In der Kleiderkammer sortierten Freiwillige gespendete Kleidung. Das Dankeschön-Fest im Faulloch schloss den Freiwilligentag ab.

Der Jenaer Freiwilligentag ist Teil des 8. Thüringer Freiwilligentags und wird durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung unterstützt. Hauptsponsor der Veranstaltung ist die Jenapharm GmbH und Co.

Veranstaltet durch:

Bürgerstiftung Jena

Unterlauengasse 3 | 07743 Jena

> info@buengerstiftung-jena.de

> www.buengerstiftung-jena.de

BUNDESWEIT

Bundesweit auf Denkmal-Spurensuche: Tag des offenen Denkmals® 2022

Gemeinsam für den Denkmalschutz: Über 5.000 Denkmale und rund 8.000 Events gab es zur größten Kulturveranstaltung Deutschlands am zweiten Sonntag im September zu entdecken. Der Tag des offenen Denkmals, bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, hat wieder Millionen Besucher*innen begeistert. Und das alles dank des ehrenamtlichen Einsatzes von Denkmal-Eigentümer*innen, Vereinen und Bürger*innen-Initiativen. Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ öffneten ehren- und hauptamtlich Engagierte die sonst verschlossenen Türen zu ihren Denkmalen. Ob Spurensuche am Denkmal oder Detektivarbeit – den Ideen bei der Umsetzung des Mottos waren keine Grenzen gesetzt. Das Bewahren historischer Schätze und die Begeisterung für die Denkmal-Landschaft Deutsch-

lands war dabei das verbindende Element, das alle zusammenbringt. Veranstalter*innen, die schon seit mehreren Jahren am Tag des offenen Denkmals teilnehmen oder die, die auch zum ersten Mal dabei waren, zeigten sich überwältigt von den Besucher*innen-Strömen und dem positiven Zuspruch. Der Austausch, der jedes Jahr an diesem Tag stattfindet und ganz im Zeichen der Denkmalpflege steht, ist in der Form einzigartig. Jedes Mal aufs Neue wird Begeisterung geweckt, geteilt und deutlich gemacht, wie wichtig Denkmale jeglicher Art für die Gesellschaft und die Zukunft sind.

Leipzig war als Eröffnungstadt für den Tag des offenen Denkmals 2022 mit ihrer Vielfalt an Denkmalen ein repräsentativer Teil des größten Schau-fensters für die Denkmalpflege.



Bundesweite Eröffnung in Leipzig, Foto: © Roland Rossner



Schaubaustelle Richterstraße in Leipzig, Foto: © Christian Hüller



Scheepers Haus in Königslutter, Foto: © Sabrina Bros

Bundesweit koordiniert durch:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Team Tag des offenen Denkmals®
Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn

> info@tag-des-offenen-denkmals.de
> www.tag-des-offenen-denkmals.de

BUNDESWEIT

Rückblick: Vernetzungstreffen Engagiertes Land

Rund 30 Netzwerke aus dem Programm Engagiertes Land kamen am ersten Oktober-Wochenende in Oberhof, Thüringen zusammen. „Alte“ und jüngst aufgenommene „neue“ Netzwerke aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich, um ihre „Engagierten Orte“ vorzustellen.

Mit einer Keynote setzte Lilian Schwalb, BBE-Geschäftsführerin, Impulse zur weiteren Entwicklung des (zusammen-)wachsenden Netzwerks. In einem Gallery Walk wurden Ansätze und Ideen aus den Orten geteilt und Herausforderungen besprochen. Ein Open Space ermöglichte es, offene Fragen zu diskutieren, Themen auf die Agenda zu setzen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Alle Beteiligten konnten spannende Impulse, neue Kontakte und viel gute Laune mit nach Hause nehmen.

Das BBE beteiligt sich an dem Programm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) mit dem Ziel, sektorenübergreifende, zivilgesellschaftliche Netzwerke in strukturschwachen, ländlichen Regionen nachhaltig zu stärken. Mit dem Modul „Prozessbegleitung“ bietet das BBE den lokalen Netzwerken eine externe, professionelle Begleitung an. Außerdem wirkt es, auch durch den Wissenstransfer aus dem bundesweiten Netzwerk sowie dem Geschwisterprogramm Engagierte Stadt, zusammen mit den Partnern an der Entwicklung des Programms mit.

Mehr Informationen über das Programm und zu den teilnehmenden Netzwerken gibt es unter [Engagiertes Land](#).



Fotos: © DSEE | Bundesfoto | Christina Czybik

Veranstaltet durch:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Woldegker Chaussee 35 | 17235 Neustrelitz

> ela@d-s-e.de

> www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/engagiertes-land/

> www.b-b-e.de/projekte/engagiertes-land/

HESSEN

Deutscher Wanderverband: Aktionstage Gesundheitswandern



Foto: © Egon Lohbrunner, Reichelsheim

Wochenlang wurde er sehnsüchtig erwartet – der Regen. Pünktlich zu den Aktionstagen Gesundheitswandern war er da, die Anzahl der Teilnehmer*innen entsprechend reduziert. Vor allem bereits bestehende DWV-Gesundheitswandergruppen ließen sich jedoch nicht abschrecken und waren trotzdem unterwegs wie zum Beispiel die Senior*innen-Wandergruppe des OWK Reichelsheim, die kurzerhand die Regenschirme in das Übungsprogramm einbaute. In Salzgitter wanderten 21 Menschen, und der mit 85 Jahren vielleicht älteste DWV-Gesundheitswanderführer®, Peter Fleischer aus Thüringen, brachte sogar an die 40 Personen aller Altersgruppen auf die Beine. Das diesjährige Motto „Aktiv für das Herz“ wurde dabei von vielen der teilnehmenden DWV-Gesundheitswanderführer*innen® thematisiert, denn regelmäßige Bewegung ist bei fast jedem Wetter möglich und unterstützt das Herz-Kreislauf-System.

Die Aktionstage Gesundheitswandern fanden am 17. und 18. September 2022 statt, in Kooperation von Deutschem Wanderverband (DWV) und Craetaggut®. Es beteiligten sich bundesweit 45 DWV-Gesundheitswanderführer*innen®, viele davon ehrenamtlich im Rahmen der Vereinsarbeit der Mitgliedsvereine im DWV.

Veranstaltet durch:

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3 | 34117 Kassel

- > c.merkel@wanderverband.de
- > www.gesundheitswanderfuehrer.de
- > www.wanderverband.de

HESSEN

Rekordteilnahme: Rund 1.500 Engagierte tun gemeinsam Gutes



Foto: © Generation Oberzent e.V.



Foto: © Odenwald gegen Rechts – bunt statt braun



Foto: © IG Obrunnschlucht

Trotz regnerischen Wetters und kühlen Temperaturen fanden sich anlässlich der 9. Freiwilligentage am 10. und 17. September 2022 wieder zahlreiche motivierte Helfer*innen ein. Insgesamt beteiligten sich rund 1.500 Engagierte und über 80 Vereine, Gruppen und Organisationen, so viele wie nie zuvor. Nach den schwierigen Jahren der Corona-Pandemie ist diese Resonanz ein sehr ermutigendes Signal. Die bewährten Aktionstage gaben oftmals einen zusätzlichen Schub, Notwendiges, Liegegebliebenes oder immer schon mal Angedachtes anzupacken. Als Ergebnis zeigen sich herausgeputzte Vereinsgelände, aufgeräumte Lagerschuppen, saubere öffentliche Plätze oder auch instandgesetzte Waldhütten, verschönerte Buswartehäuschen und Ruhebänke wieder von ihren besten Seiten. Andere Orte wurden winterfest gemacht, so auch einige Freibäder und viele Sportstätten. Hier und da wurden auch einfach Feste vorbereitet oder gemeinschaftlich gefeiert.

„Bürgerschaftliches Engagement ist das ganze Jahr aktiv. Aber es ist einfach großartig, diese Vielfalt und Vielzahl an diesen Tagen so direkt erleben zu dürfen“, so Benjamin Magsam aus der Ehrenamtsagentur, der die Freiwilligentage zum ersten Mal mit

betreute. „Es war wirklich toll, und wir sind sehr dankbar für die Eindrücke und die wertvollen Begegnungen. Engagement verbindet einfach Menschen. Verteilt an vielen Orten im Kreis und mit vielfältigen Aktionen, arbeiten doch alle für den Gemeinsinn“, ergänzt seine Kollegin Hiltrud Geyer. Gemeinsam Gutes zu tun hat mit den Freiwilligentagen einen gelungenen Rahmen und zeigt die besondere Kraft des engagierten Odenwaldkreises. So soll es auch zum zehnjährigen Jubiläum im Jahr 2023 wieder heißen „Freiwillig im Odenwaldkreis“.

Eine bunte Übersicht mit Bildern der Projekte gibt es online unter <https://www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de/projekte/>

Veranstaltet durch:

Ehrenamtsagentur des Odenwaldkreises
Michelstädter 12 | 64711 Erbach

> ehrenamt@odenwaldkreis.de
> www.freiwillig-im-odenwaldkreis.de

BUNDESWEIT

Die Europäische Woche des Sports 2022 war ein voller Erfolg



Foto: © TSV Holzmaden



Foto: © Colditzer Turnverein/Torsten Arnast

Auch in diesem Jahr fand kurz nach der »Woche des Bürgerschaftlichen Engagements« die Europäische Woche des Sports statt. Hier haben sich vom 23. bis 30. September 2022 zahlreiche Menschen in Sportvereinen engagiert und Teilnehmer*innen für Bewegung begeistert.

Viele Vereine und Studios öffneten ihre Türen zum „Reinschnuppern“. Jede*r war eingeladen, die Angebote auszuprobieren und die für sich passende Sportart zu finden. Neben den Klassikern wie Probetrainings, Tage der offenen Tür, Wanderungen und Radtouren gab es auch zahlreiche außergewöhnliche Angebote:

So haben sich die Abteilungsverantwortlichen der Trendsportabteilung des TSV Otterndorf etwas ganz Besonderes ausgedacht: Eine kulturelle Walking-Tour mit historischen Erklärungen und thematisch abgestimmten Bewegungshighlights durch die historische Otterndorfer Altstadt. Bei der TGS - Seligenstadt Seniorensport standen die älteren Menschen ganz im Fokus der Aktionen in der Europäischen Woche des Sports. Absolutes Highlight war eine „uHu-Disko“ - wo es sonst nur „ü30“ gibt, war hier das Motto „unter Hundert“.



Foto: © BujutsuKan Kampfkünste Neckar-Odenwald

Insgesamt war die Europäische Woche des Sports damit ein voller Erfolg, an den auch 2023 angeknüpft werden soll: vom 23. bis 30. September heißt es wieder: it's time to #BeActive!

Veranstaltet durch:

Deutscher Turner-Bund

Otto-Fleck-Schneise 8 | 60528 Frankfurt am Main

> beactive@dtb.de

> www.beactive-deutschland.de

BUNDESWEIT

Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit

Bei der diesjährigen Fairen Woche vom 16. bis 30. September drehte sich unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ alles um das 8. Nachhaltigkeitsziel „Menschenwürdige Arbeit“ (SDG 8) und das Thema Textilien. Wie kann eine nachhaltige und faire Textil-Lieferkette aussehen? Wie trägt der Faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen im Textilbereich bei? Wie können wir selbst im Alltag dazu beitragen?

Bundesweit haben Engagierte mehr als 1.900 Aktionen rund um das Thema Textilien und Fairer Handel veranstaltet. Von Infoständen und Kleider-tauschpartys über Podiumsdiskussionen bis hin zu

Stadtrallies und Modenschauen – viele haben dazu beigetragen, dass der Faire Handel in Deutschland noch bekannter wird. Die Veranstalter*innen sind begeistert und bedanken sich bei allen Engagierten, die zu einer abwechslungsreichen und spannenden Fairen Woche beigetragen haben!

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland und wird vom Forum Fairer Handel e.V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e.V. und Fairtrade Deutschland e.V. veranstaltet. Die nächste Faire Woche findet vom 15. bis 29. September 2023 statt.



Fotos: © Forum Fairer Handel e.V.



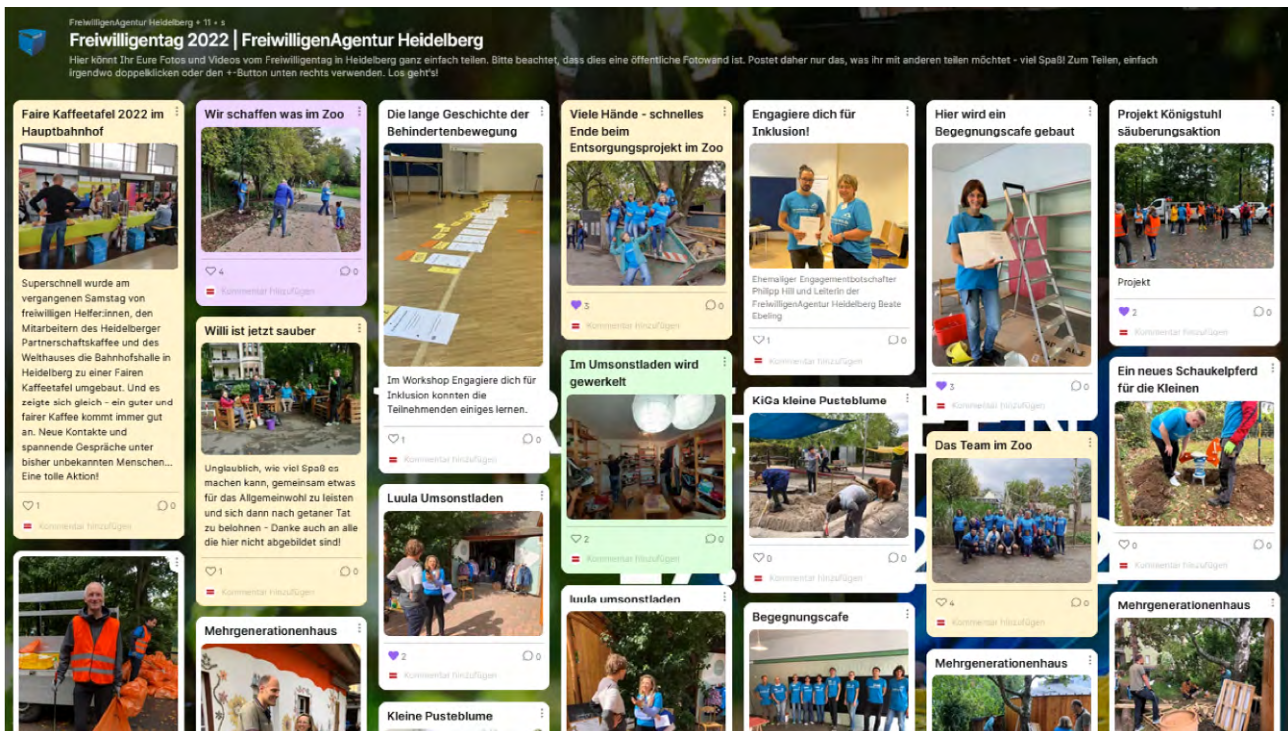
Veranstaltet durch:

Forum Fairer Handel e.V.
Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin

> info@fairewoche.de
> www.faire-woche.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Große Projektvielfalt und zahlreiche tatkräftige Helfer*Innen



Die digitale Fotowand, gefüllt mit Eindrücken vom Freiwilligentag 2022 in Heidelberg
(Quelle https://padlet.com/FreiwilligenAgentur_HD/freiwilligentag_HD2022, Stand Oktober 2022)

Rund 350 Helfer*innen haben am Samstag, 17. September 2022, das blaue „wir-schaffen was“ T-Shirt übergestreift und beim Freiwilligentag in Heidelberg bei der Umsetzung von 30 gemeinnützigen Projekten mitgeholfen. Wie auch in den Jahren zuvor, waren die Projekte eingebunden in den Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar, der unter dem Motto „wir schaffen was“ alle zwei Jahre stattfindet.

Eine große Vielfalt wartete auf die motivierten Helfer*innen, die sich auch von dem einen oder anderen Regenschauer nicht abschrecken ließen. Die Mitmach-Angebote reichten von der Verschönerung sozialer Einrichtungen über Gartenarbeiten und Herbstputzaktionen im Wald und Gelände bis hin zu Bastelaktionen und Projekten zu Themen wie In-

tegration, Inklusion und Antidiskriminierung. Auch freiwillige „Reporter*innen-Teams“ waren unterwegs, um Eindrücke vom Freiwilligentag einzusammeln. Der Freiwilligentag in Heidelberg wurde von der FreiwilligenAgentur Heidelberg gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Bürgerengagement im OB-Referat der Stadt Heidelberg organisiert und begleitet.

Veranstaltet durch:

DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg
FreiwilligenAgentur Heidelberg
Poststraße 11 | 69115 Heidelberg

> info@freiwilligenagentur-heidelberg.de
> www.freiwilligenagentur-heidelberg.de

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

#wirschaffenwas: Über 5.000 Menschen machen mit beim Freiwilligentag



Fotos: © G07 AG

Wir schaffen was – unter diesem Motto haben sich beim achten Freiwilligentag wieder viele Menschen für die Gemeinschaft engagiert. Zwischen Bensheim in Südhessen, Buchen im Odenwald und Bad Bergzabern in der Südpfalz gingen rund 5.000 Freiwillige ans Werk. In 60 Städten und Gemeinden wurde bei 300 Mitmach-Aktionen für die gute Sache gesäubert, geschrubbt, gestrichen, geschraubt, gepflanzt und eben einfach viel geschafft.

„Die Bereitschaft der Menschen in der Region, sich für eine gute Sache einzusetzen, ist schon das ganze Jahr über sehr hoch. Dass wir heute zusätzlich noch viele Menschen motivieren konnten, uneigennützig für andere etwas zu tun, freut mich sehr. Dies zeigt einmal mehr, dass der Freiwilligentag bestens geeignet ist, für das Ehrenamt zu werben.

Und: dass bürgerschaftliches Engagement noch nie so wichtig war wie jetzt“, zog Dr. Tilman Krauch, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) ein erstes Fazit. In vielen Orten erhielten die gemeinnützigen Einrichtungen Unterstützung von Unternehmen. Firmen spendeten Materialien, brachten ihr Know-how ein oder packten selbst im Team an. So z. B. Hauptsponsor BASF in Ludwigshafen an einer Grundschule oder Hauptsponsor SAP in Sandhausen im Hardtwald. Auch das Baumarkt-Unternehmen HORNBAACH spendete zusätzlich zu Materialien noch einige Stunden Unterstützung vor Ort. Weitere Unternehmen wie Freudenberg, Südzucker, Rewe, die Sparkasse Rhein-Neckar Nord oder die Graduate School Rhein-Neckar waren ebenfalls mit Firmenteams in Projekten am Werk.



Veranstaltet durch:

Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.
in Zusammenarbeit mit der G07 AG
Schneeberger Str. 16 | 68309 Mannheim

> info@wir-schaffen-was.de

> www.wir-schaffen-was.de

SACHSEN

13. Fundraising-Tag München – Spenden und Unternehmenskooperation



Fotos: © Fundraising-Magazin GbR

Am 13. September 2022 trafen sich Vereine und Stiftungen in München zum 13. Fundraising-Tag in Präsenz. Austragungsort war wieder die Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Thema: Spenden und Unternehmenskooperation.

Wie immer standen für die 240 Teilnehmer*innen vor allem praktisches Wissen, spannende Gespräche und der rege Austausch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt. Im Impulsvortrag zu Beginn der Veranstaltung sprach Dr. Anja-Maija Mertens, Geschäftsführerin von Transparency International Deutschland, über das Thema „Transparenz und Fundraising“. Daran schlossen sich zwei Seminarblöcke an, wobei man eine Wahl aus insgesamt zwölf Fachthemen hatte. Diese richteten sich sowohl an Einsteiger*innen als auch an Fortgeschrittene.

Expert*innen aus Non-Profit-Organisationen vermittelten wertvolles Wissen und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Die Bandbreite der Themen erstreckte sich vom Großspenden-Fundraising über digitale Unternehmenskooperationen, Stiftungsfundraising in Nullzins-Zeiten, Spender*innen-Bindung und Fördermittelakquise bis hin zum Nachlass-Fundraising. Besonders hervorzuheben ist der Vortrag von Philipp Hof vom Haus des Stiftens, der der Frage nachging, wie man die Interessen von Non-Profits und Philanthrop*innen verbindet. Passenderweise wurde das Event durch viele Sponsor*innen unterstützt. Insgesamt ein wertvoller Fachtag für alle Beteiligten in der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«.



Veranstaltet durch:

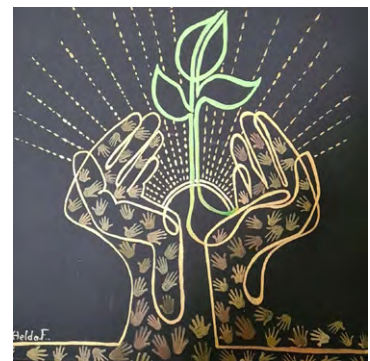
Fundraising-Magazin

Altlockwitz 19 | 01257 Dresden

- > matthias.daberstiel@fundraiser-magazin.de
- > www.fundraising-magazin.de
- > www.fundraisingtage.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

17. Woche des Ehrenamtes in Ratingen



Fotos: © Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.

Zum 17. Mal fand in Ratingen (NRW) die Woche des Ehrenamtes statt. Eröffnet wurde diese am 12. September 2022 in der Evangelischen Stadtkirche Ratingen mit einem **Ökumenischen Gottesdienst**, der unter dem Motto der Notfallhelfer*innen „Da sein – nah sein“ stand. Es folgten verschiedene Veranstaltungen rund um das Ehrenamt in Ratingen. Wie in all den Vorjahren bildete die **Meile des Ehrenamtes** den Abschluss dieser Woche. Auf dieser Meile trafen sich 31 Vereine, Verbände und Organisationen zum Austausch untereinander, um ihre Angebote darzustellen und neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zu werben. Bei dieser Gelegenheit konnte auch ein Kunstdruck des Bildes „**Helfende Hände**“, das durch die Rateringer Künstlerin Helda Kutish, die aus Syrien stammt, erworben werden.

Veranstaltet durch:

Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.
Düsseldorfer Straße 40 | 40878 Ratingen

> info@freiwilligenboerse-ratingen.de
> www.freiwilligenboerse-ratingen.de

BERLIN

Beteiligung von MORUS 14 e.V. an der Stolperstein-Putzaktion

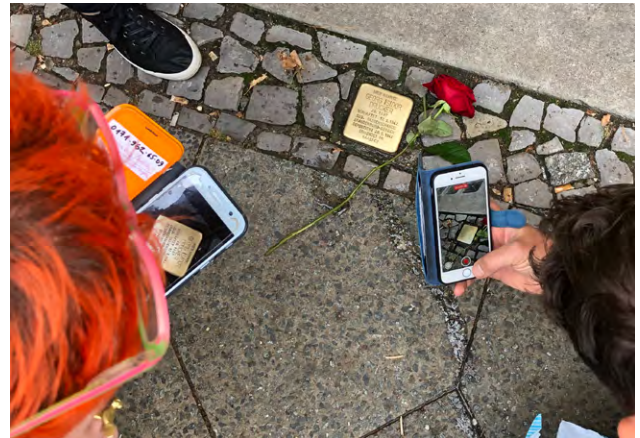


Foto: © MORUS 14 e.V.

Stolpersteine finden sich inzwischen an vielen Orten in Deutschland und darüber hinaus. Sie erinnern an das Schicksal von Menschen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden – und die in den Häusern lebten, vor denen die Steine mit den Namen und Informationen zum Schicksal in den Boden eingelassen sind. Viele Menschen gehen achtlos daran vorbei, und nicht selten verdecken Aufsteller von Imbissen die kleinen Mahnmale.

Auch 2022 beteiligte sich MORUS 14 e.V. wieder an der Stolperstein-Putzaktion des Neuköllner EngagementZentrums, um die Steine wieder glänzen zu lassen. Zusammen mit Engagierten von MORUS 14 e.V., Bewohner*innen des Rollbergviertels sowie anderen Freiwilligen wurden insgesamt 32 Stolpersteine in unmittelbarer Nähe der Rollbergsiedlung, im Schillerkiez und in der Karl-Marx-Straße geputzt. Mit ihren Lebensgeschichten und Blumen erinnerten die Veranstalter*innen zudem an die einstigen Bewohner*innen. Dabei blieben immer wieder auch zufällig vorbeikommende Passant*innen stehen. Die Namen auf den Messingsteinen wurden so plötzlich zu plastischen, erlebbaren Personen aus der eigenen Nachbarschaft. Macht man eigentlich einen

Bogen um die Stolpersteine oder tritt man bewusst darauf? Bei dieser Frage waren sich die Teilnehmer*innen keineswegs einig.

MORUS 14 e.V. widmet seit 2013 im Rahmen des Projektes „Shalom Rollberg“ einen Teil seiner Bildungsarbeit dem Kampf gegen bzw. die Prävention von Antisemitismus im Nord-Neuköllner Rollbergviertel.



Veranstaltet durch:

MORUS 14 e.V.

Werbellinstr. 41 | 12053 Berlin

> info@morus14.de

> www.morus14.de

NIEDERSACHSEN

Ehrenamtsperspektiven für Niedersachsen



Fotos: © Peter Klösener, Verein Rückenwind für Bürgerengagement e.V.

Was die Parteien zur Unterstützung des Ehrenamtes im Land Niedersachsen planen stand im Zentrum der Veranstaltung des Vereins Rückenwind am 8. September 2022 in der Katholische LandvolkHochschule Oesede.

Rund 40 Teilnehmer*innen waren der Einladung zur Diskussion mit Kandidat*innen für die Niedersächsische Landtagswahl gefolgt. Dabei wurden die Ergebnisse einer Umfrage des Vereins Rückenwind zu aktuellen Herausforderungen im ehrenamtlichen Engagement unter Vereinen im Osnabrücker Land und die Empfehlungen der Enquetekommission des Niedersächsischen Landtags zum Ehrenamt vorgestellt. In der Diskussion mit Gerhard W. Barmer (FDP), Petra Funke (B90/Die Grünen), Jonas Pohlmann (CDU) und Julian Symanzik (SPD) waren sich

die Kandidat*innen darin einig, dass vom Land die Bereitstellung von Räumlichkeiten in den Kommunen finanziell unterstützt werden sollte. Darüber hinaus sei es angezeigt, Netzwerke für Beratung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements zu schaffen und zu stabilisieren, wobei die Form und die Fragen nach Haupt- und Ehrenamt recht offenblieben.

Auch Vereinfachungen bei der Antragstellung für Fördermittel sowie bei Fragen des Datenschutzes wollen alle in den Blick nehmen. Zudem solle die Wertschätzung des Ehrenamtes grundsätzlich verbessert werden. Beispielhaft wurden Vergünstigungen bei Einkäufen und im ÖPNV, Rentenpunkte für das Engagement sowie Anerkennung im Studium und in der Ausbildung benannt.



Veranstaltet durch:
Rückenwind für Bürgerengagement e.V. - Geschäftsstelle im Zentrum für ehrenamtliches Engagement
Katholische LandvolkHochschule Oesede
 Gartbrink 5 | 49124 Georgsmarienhütte

> kloesener@klvhs.de
 > www.rueckenwind-fuer-buerger.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir machen mit! Esslingen feiert erstmalig die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«

Unter der Headline „Wir machen mit!“ hat sich die Stadt Esslingen am Neckar erstmalig mit sechs verschiedenen Veranstaltungen vom 12. bis 18. September 2022 an der bundesweiten »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« beteiligt. Dem neuen Sachgebiet Bürgerengagement und Bürgerhäuser der Stadtverwaltung Esslingen, das seit verganginem Jahr besteht, ist es wichtig, sich auch an bundesweiten Aktionen zu beteiligen.

Das Programm war vielfältig, bunt und beinhaltete Veranstaltungen für bereits Engagierte, aber auch für neue Interessierte bzw. noch „Suchende“. Von einem Vernetzungstreffen für ehrenamtliche Sprachmittler*innen, über eine Veranstaltung zum Thema Datenschutz mit den Digital-Lots*innen bis

hin zu einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Jubiläums von buerger-gehen-online mit anschließender Finissage. Weiter ging es im Programm mit einer von Engagierten konzipierten Veranstaltung mit dem spannenden Namen „walk, meet and eat“ sowie dem World Cleanup Day des Vereins ZuZule (Zusammen Zukunft Leben). Als krönender Abschluss fand ein Info- und Beteiligungsmarkt statt, bei dem viele verschiedene Esslinger Initiativen, Vereine und Einrichtungen ihre „Herzenthemen“ vorstellen und interessierte Bürger*innen und bürgerschaftlich Engagierte sich informieren konnten.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die ihren Teil zur sehr gelungenen »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« beigetragen haben!



Foto: © Sven Teufel



Fotos: © Christoph Weinmann

Veranstaltet durch:
Stadt Esslingen am Neckar
Amt für Soziales, Integration und Sport
Sachgebiet Bürgerengagement und Bürgerhäuser
 Beblingerstraße 3 | 73728 Esslingen am Neckar

> zusammen@esslingen.de
 > www.esslingen.de

BERLIN

Netzwerktreffen „Chancenpatenschaften“ in Kiel

Am 14. September 2022 trafen sich Engagierte aus Schulen und Kitas, die in Schleswig-Holstein Chancenpatenschaften umsetzen, im Jugendcafé Kiel Mitte.

Chancenpatenschaften sind eine echte Erfolgsgeschichten: Sie bringen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Teilhabechancen zusammen! Die Fördergelder ermöglichen es den betreuenden Kita- und Schulfördervereinen zum Beispiel, für die Tandems unkompliziert Eintritte und Ausflüge zu bezahlen, Musikpädagog*innen oder Autor*innen einzuladen oder Materialien für gemeinsame Garten-, Lese-, Kunst- oder Handwerksprojekte anzuschaffen.

„Das war unsere erste Veranstaltung dieses Jahr, bei der sich die Programmteilnehmer*innen vor

Ort untereinander austauschen konnten“, erzählt Meryem Haberl, Projektmanagerin des Förderprogramms Chancenpatenschaften in Schleswig-Holstein. „Aufgrund von Corona waren in den vergangenen Jahren fast nur digitale Formate möglich. Es war für alle Anwesenden eine Bereicherung, sich persönlich treffen zu können.“

Mit dabei waren auch Michael Wichmann und Catarina Mierwald aus dem Vorstand des Landesverbands der Kita- und Schulfördervereine Schleswig-Holstein (LVFV). Sie stellten die ehrenamtliche Arbeit des Verbands vor. Im Anschluss informierte die Stiftung Bildung über weitere Fördermöglichkeiten. Danach war Zeit für einen kleinen Imbiss und intensive Gespräche über die verschiedenen Erfahrungen im Patenschaftsprogramm.



Veranstaltet durch:

Stiftung Bildung

Palais am Festungsgraben

Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

> presse@stiftungbildung.org

> www.stiftungbildung.org/patenschaften

BERLIN

Stiftung Bildung und youpaN beim Deutschen Stiftungstag: Wie geht gute Jugendbeteiligung?



Foto: © Charlotte Reimann, Stiftung Bildung

Wenn wir unsere Gesellschaft auf einen Kurs zur nachhaltigen Entwicklung bringen wollen, ist junge Perspektive unerlässlich. Aber was macht gute Jugendbeteiligung aus? Beim Deutschen Stiftungstag 2022 gab die spendenfinanzierte Stiftung Bildung den Teilnehmer*innen Einblicke hinter die Kulissen des Jugendbeteiligungsprojekts youpaN, das an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: BNE) mitwirkt und national wie international ein Vorreitermodell für gelingende Jugendbeteiligung ist. Die Stiftung Bildung und das youpaN stellten gemeinsam die Unterstützungsstrukturen des Jugendbeteiligungs büros der Stiftung Bildung vor und sprachen anschließend mit den Teilnehmer*innen über Hürden

und Voraussetzungen guter Jugendbeteiligung. Dieser Austausch ermöglichte allen anwesenden Akteur*innen einen wertvollen Austausch über Praxis und Vision von Jugendbeteiligung und BNE.

Veranstaltet durch:

Stiftung Bildung | youpaN

Palais am Festungsgraben

Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

> presse@stiftungbildung.org

NORDRHEIN-WESTFALEN

Roboterfinale der World Robot Olympiad in Chemnitz



Fotos: © TECHNIK BEGEISTERT e.V.

Am 17. und 18. September 2022 fand in Chemnitz das Deutschlandfinale der World Robot Olympiad (WRO) statt. 104 Teams aus ganz Deutschland traten an, um sich für das WRO-Weltfinale im November 2022 in Deutschland zu qualifizieren.

Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik begeistern möchte. In Zweier- oder Dreier-Teams arbeiten die Teilnehmer*innen an jährlich wechselnden Aufgaben. In diesem Jahr stehen diese unter dem Motto „My Robot My Friend“.

„Es war eine tolle Veranstaltung mit viel Begeisterung in den Augen der Kinder und Jugendlichen. Unser besonderer Dank gilt den über 60 Ehrenamtlichen, die das Event als Schiedsrichter*innen, Jurymitglieder, Fotograf*innen oder in anderen Funktionen unterstützt und so erst möglich gemacht haben“, so Kristoph Mattner, Ehrenamtskoordinator des Vereins TECHNIK BEGEISTERT e. V., der in Deutschland die World Robot Olympiad ausrichtet.

Für die besten 15 der 104 angetretenen Teams geht es noch eine Runde weiter – zum Weltfinale der WRO, das in diesem Jahr zum ersten Mal in Deutschland stattfindet. Vom 17. bis 19. November 2022 treffen sich Teams aus über 60 Ländern zu einem internationalen Austausch und Wettbewerb. Auch diese Veranstaltung wird von engagierten Menschen getragen: Über 300 Ehrenamtliche sorgen für einen reibungslosen Ablauf und ermöglichen rund 2000 Kindern und Jugendlichen, ihre eigene Roboter-geschichte zu schreiben.

Veranstaltet durch:

TECHNIK BEGEISTERT e.V.

Franz-Kissing-Str. 7 | 58706 Menden (Sauerland)

> kristoph.mattner@technik-begeistert.org

> www.wro2022.de/finale

BADEN-WÜRTTEMBERG

Das TECHNOSEUM schafft was

Am 17. September 2022 beteiligte sich das TECHNOSEUM wieder mit einem Clean-up-Projekt am 8. Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar. Im denkmalgeschützten Museumspark wurde eine Freiluftaktion unter dem Motto „Wir schaffen was“ angeboten. 15 freiwillige Helfer*innen von der Firma FUCHS PETROLUB SE aus Mannheim fanden sich trotz schlechter Wetterprognose am World Clean-up Day zur Säuberung der Parkanlage ein. Für den Umweltschutz setzten sie mit ihrer Beteiligung ein aktives Zeichen und machten auf die allgemeine globale Müll-Problematik zu Land und zu Wasser, aufmerksam.

Ehrenamtliche des TECHNOSEUM fuhren die Feldbahn durch den Museumspark und transportierten die prall gefüllten Abfallsäcke ab. Für alle Beteiligten waren das Teamerlebnis, der Spaß beim gemeinsamen Engagement und das Bewusstsein im Sinne eines nachhaltigen Wandels, die Welt zu einem müllfreien Ort zu machen, die eindrücklichsten Erfahrungen.

Nach der mehrstündigen Gemeinschaftsaktion dankte das TECHNOSEUM den Mitarbeiter*innen von der Firma FUCHS PETROLUB SE für ihr großes Engagement mit einem Imbiss. In geselliger Runde klang der Tag aus. Die Vorfreude auf den nächsten Freiwilligentag im Jahr 2024 ist bereits groß, wenn es dann wieder heißt: „Wir schaffen was“.



Foto: © TECHNOSEUM



Fotos: © Julia Schlusch, Fuchs Petrolub SE

Veranstaltet durch:

TECHNOSEUM

Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

Stiftung des öffentlichen Rechts

Museumsstraße 1 | 68165 Mannheim

> constanze.pomp@technoseum.de

> www.technoseum.de

BUNDESWEIT

Größter World Cleanup Day in Deutschland

Der World Cleanup Day ist die größte Bottom-Up-Bürger*innen-Bewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung. In diesem Jahr fand er unter Schirmherrschaft der EU-Parlamentspräsidentin Roberta Metsola und in Deutschland unter der von Bundesumweltministerin Steffi Lemke statt.

Laut Holger Holland, Vorsitzender der Durchführungsorganisation des World Cleanup Day, fand am 17. September 2022 der bisher größte "Weltaufräumtag" in Deutschland mit 292.460 Teilnehmer*innen und 6.738 Aktionen in mehr als 1.300 Kommunen statt. "Die Bürger*innen haben ein Zeichen für eine saubere, gesunde und plastik-müllfreie Welt gesetzt", so Holland. Steffi Lemke erklärt, dass die Vermüllung der Umwelt ein Ende haben müsse. „Achtlos weggeworfenes Einwegplastik ist nicht nur ein Ärgernis, sondern die Verschmutzungskrise gehört zu den größten Umweltproblemen unserer Zeit. Nicht Wegwerfplastik, sondern Mehrweg soll der neue Standard werden“, so Lemke.

Holland weiter: „Besorgniserregend ist die 70-prozentige Zunahme des gesammelten Mülls pro Kopf auf 4,8 kg.“ Das Vermüllungsproblem im öffentlichen Raum ist noch größer geworden. Mit mehr als 60 Prozent Anteil am gesammelten Volumen ist Plastikmüll das größte Problem. „Auch die Verschmutzung unserer Umwelt mit Zigarettenstummeln ist eine sichtbare Katastrophe und regelrechte Plage“, so Holland.

Der World Cleanup Day ist ein Projekt der Bürger*innen-Bewegung Let's Do It World, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. 2021 beteiligten sich 14 Millionen Menschen in 191 Ländern am World Cleanup Day und setzten ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt. Der nächste World Cleanup Day findet am 16. September 2023 statt.



Fotos: © World Cleanup Day Germany

Veranstaltet durch:

World Cleanup Day Germany
c/o Let's do It Germany e. V.
Am Krögel 2 | 10179 Berlin

> info@worldcleanupday.de
> www.worldcleanupday.de

Danke

Eine starke Kampagne benötigt starke Partner*innen.
Wir danken allen Partner*innen, Freund*innen und Unterstützer*innen
der »Woche des bürgerschaftlichen Engagements«.



Fotos: © BBE / Jörg Farys

Unterstützt von:





„So vieles geschieht ja Tag für Tag im Stillen, so viele packen ganz selbstverständlich mit an. Sie alle knüpfen Tag für Tag das Netz, das unsere Gesellschaft im Guten verbindet und zusammenhält.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Weihnachtsansprache 2021

BBE Geschäftsstelle gGmbH

Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin-Mitte

Tel: +49 30 62980-120

Fax +49 30 62980-9183

> info@engagement-macht-stark.de

> www.engagement-macht-stark.de

> www.facebook.com/engagementmachtstark.de

> www.instagram.com/engagementmachtstark